

Niklaus Meienberg

# Vielleicht sind wir morgen schon bleich u. tot

*Chronik der fortlaufenden Ereignisse,  
aber auch der fortgelaufenen*

Limmat Verlag Genossenschaft  
Zürich

# Inhalt

## *Im Feld*

- 11 Vielleicht sind wir morgen schon bleich u. tot  
29 Gefühle beim Öffnen der täglichen Post und Hinweis  
auf das «Interstellar Gas Experiment»  
40 Zürich du mein blaues Wunder  
50 Portugiesischer Oktober

## *Verjagt und ausgegrenzt*

- 77 Eine Reise zu den Täufern im Jura  
93 Einen Diplomatenpass hätte Zeynel K. auch gern  
100 Auskünfte von Karola & Ernst Bloch betr. ihre Asyl-  
anten-Zeit in der Schweiz, nebst ein paar anderen  
Erwägungen  
116 Frau Kopp wird Herr (des Problems)  
119 Ein Denkinfarkt

## *Vom Erfolg der Verbrämungen*

- 125 Inglins Spiegelungen  
138 Die Schonfrist  
140 Vom Heidi, seiner Reinheit und seinem Gebrauchswert

## *Stehende und bewegte Bilder*

- 157 Ob das Fotografieren wirklich nicht geholfen hat  
166 Der hat's verdient!  
168 Hartnäckiges bebildertes Gedächtnis

- 172 Lieber Hendrick mein Herz –  
175 Als Bern noch lebte (inkl. Friedhof)

*Die Würde der Republik oder Kassandras  
schönes métier*

- 181 Anmerkungen zur politischen Kultur der Lüge (betr.  
Kopp-Kopp, 1984)  
193 Das Aschenbrödel in den groben Schuhen  
200 Ein gravierender Fall  
206 Wir haben den Koller. Und Cavio Flotti.

*Die hängenden Gärten der Geschichte und  
das Spalier der Historiker*

- 215 Bonsoir, Herr Bonjour  
233 Bonjour Monsieur  
241 Vorwärts zur gedächtnisfreien Gesellschaft!  
252 Kurzer Briefwechsel, Clio zu Ehren  
258 Kein schöner Land (als dieses unser narkotisiertes)

*Umweltbelastungen*

- 265 Vom Ozon und seinen Verwaltern  
270 Ährenlese im Biswind  
279 Die beste Stadt für Hunde  
281 Hoi zemma!  
285 Eine Adventsansprache, gehalten vor den Mitgliedern  
des Art Directors Club Zürich, der Dachorganisation  
für Reklamiker, am 12. Dezember '88